



universität
wien

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Rechtssetzungslehre des Wirtschaftsprivatrechts

3. Wirtschaftsprivatrechtliche Nachwuchstagung



Dachgeschoss, Juridicum
Universität Wien, Schottenbastei 10-16, 1010 Wien

Programm

9:00 Uhr

Registrierung

9:30 Uhr

Begrüßung

KEYNOTE

Einleitung: Thomas Barth, Wirtschaftsuniversität Wien

9:45 Uhr

Gute Regelsetzung im Wirtschaftsrecht

Gregor Bachmann, Humboldt-Universität zu Berlin

SESSION I:

Fremdorganisation und Regulierung

Vorsitz: Shazana Rohr, Ludwig-Maximilians-Universität München

10:30 Uhr

Widerspricht die europäische Leitlinienpraxis dem risk-based approach?

Anna Lanzrath, Humboldt-Universität zu Berlin

11:00 Uhr

Von FRAND bis Superleague – Das Erstarken des Kartellrechts als Kontrollinstrument privater Regelwerke

Klara Dresselhaus und Sarah Hinck, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

11:30 Uhr

Pause

12:00 Uhr

Die Kapitalordnung des chinesischen Kapitalgesellschaftsrechts – Eine Studie zur Wirtschaftsrechtssetzung in der Volksrepublik China

Lisa Maria Schütt, Universität Wien

12:30 Uhr

Übergangsrechtliche Fragen im Vertragsrecht

Jan Heller, Universität Bern

13:00 Uhr

Mittagspause mit Buffet

SESSION II:

Dezentrale Selbstorganisation

Vorsitz: Matthäus Uitz, Universität Wien

14:00 Uhr

Private Regelungsetzung im Verband und Mustersatzungen

Alexander Stern, Universität Heidelberg

14:30 Uhr

Private Verfahrensgestaltung als alternative Rechtsdurchsetzung im Wirtschaftsprivatrecht – Zur Rolle einstweiliger Maßnahmen in der Schiedsgerichtsbarkeit

Lisa Stroblmair, Johannes Kepler Universität Linz

15:00 Uhr

Die Rolle technischer Normen im Vertragsrecht und der Produkt- und Produzentenhaftung in Deutschland

Bianca Scraback, Universität Bonn

15:30 Uhr

Pause

SESSION III:

Alternative Foren der Rechtssetzung

Vorsitz: Julius Schumann, Universität Wien

16:00 Uhr

Schadenersatzanspruch der Anleger gegen den Prospektkontrollor – gesetztes oder Richterrecht?

Jonathan Brunner, Universität Wien

16:30 Uhr

DMA rule making vs. law-making by judges

Eva Fischer, Ludwig-Maximilians-Universität München | University College London

17:00 Uhr

Das Zivilprozessrecht als Organisationsrecht der Digitalwirtschaft: Eine dezentrale Antwort auf das Black-Box-Dilemma

Lucia Franke, Goethe-Universität Frankfurt am Main

17:30 Uhr

Synthese

19:00 Uhr

Abendprogramm

Mit freundlicher Unterstützung von



CERHA HEMPEL



FRESHFIELDS



ARS IURIS Vienna

Wirtschaftsprivatrechtliche Nachwuchstagung

Simon Ewerz, Leonard Soldo (Institut für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht) &
Adnan Tokić (Institut für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung)
Schottenbastei 10-16, 1010 Wien
nachwuchstagung.wirtschaftsprivatrecht@univie.ac.at